

Breitband

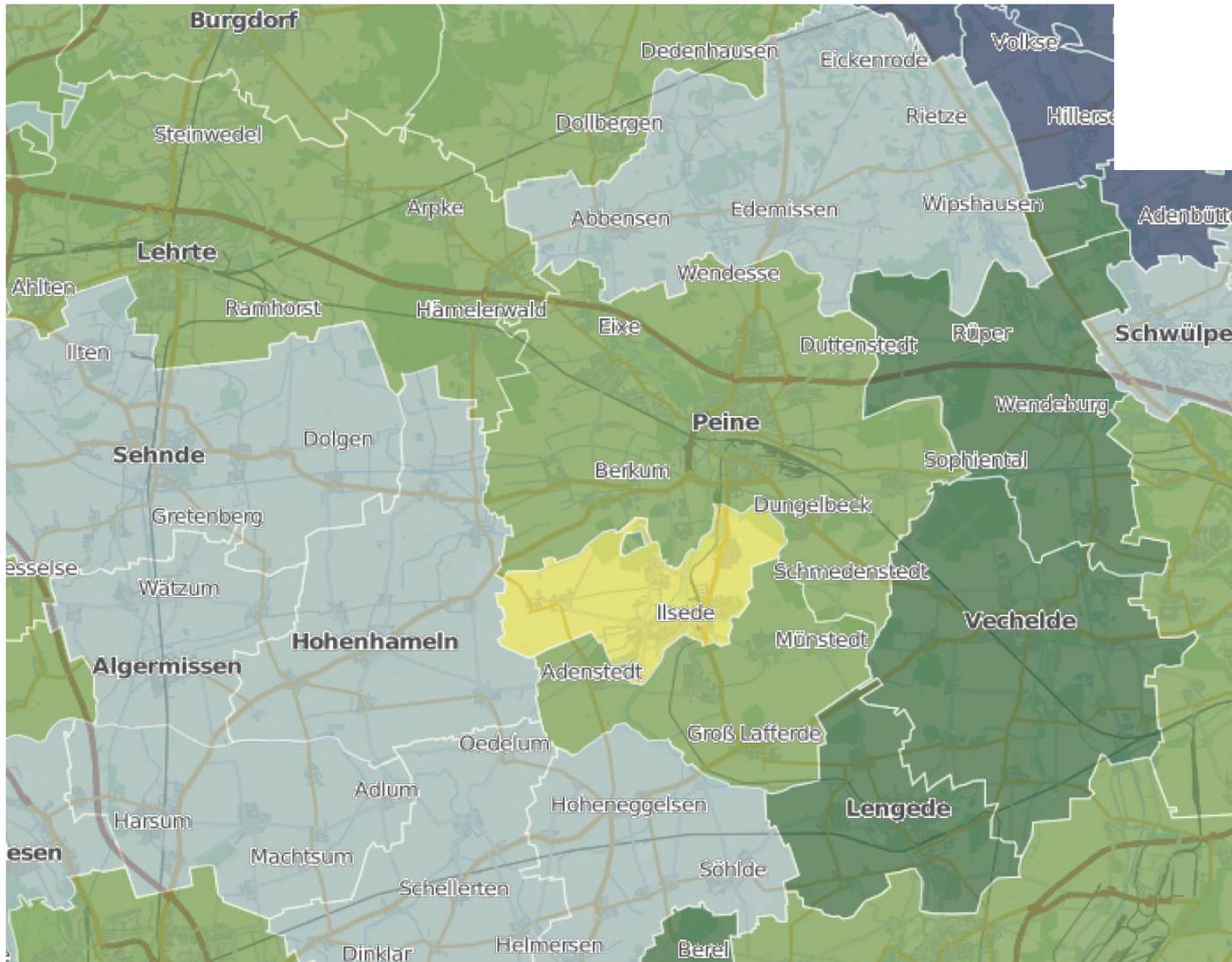
Hintergründe und Fördermöglichkeiten (Niedersachsen und Bund)



Breitband Haushalte Landkreis Peine

Wirtschafts- und
Tourismusfördergesellschaft

Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte (Alle >= 50 Mbit/s)



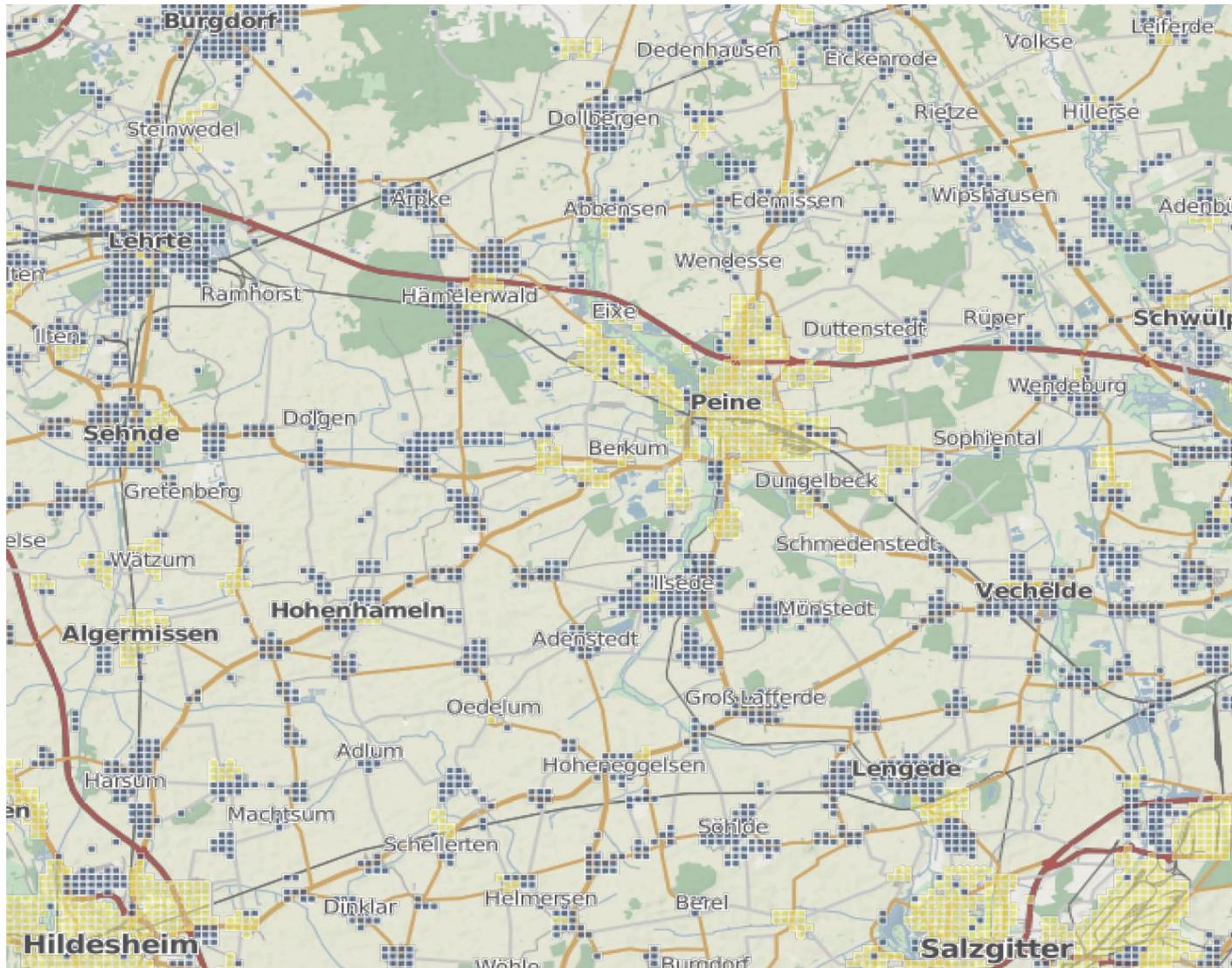
- > 95
- > 75 - 95
- > 50 - 75
- > 10 - 50
- 0 - 10

Breitband Gewerbe Landkreis Peine

Wirtschafts- und
Tourismusfördergesellschaft
Landkreis Peine mbH

Gewerbe \geq 50 Mbit/s

- Verfügbar
- Nicht verfügbar



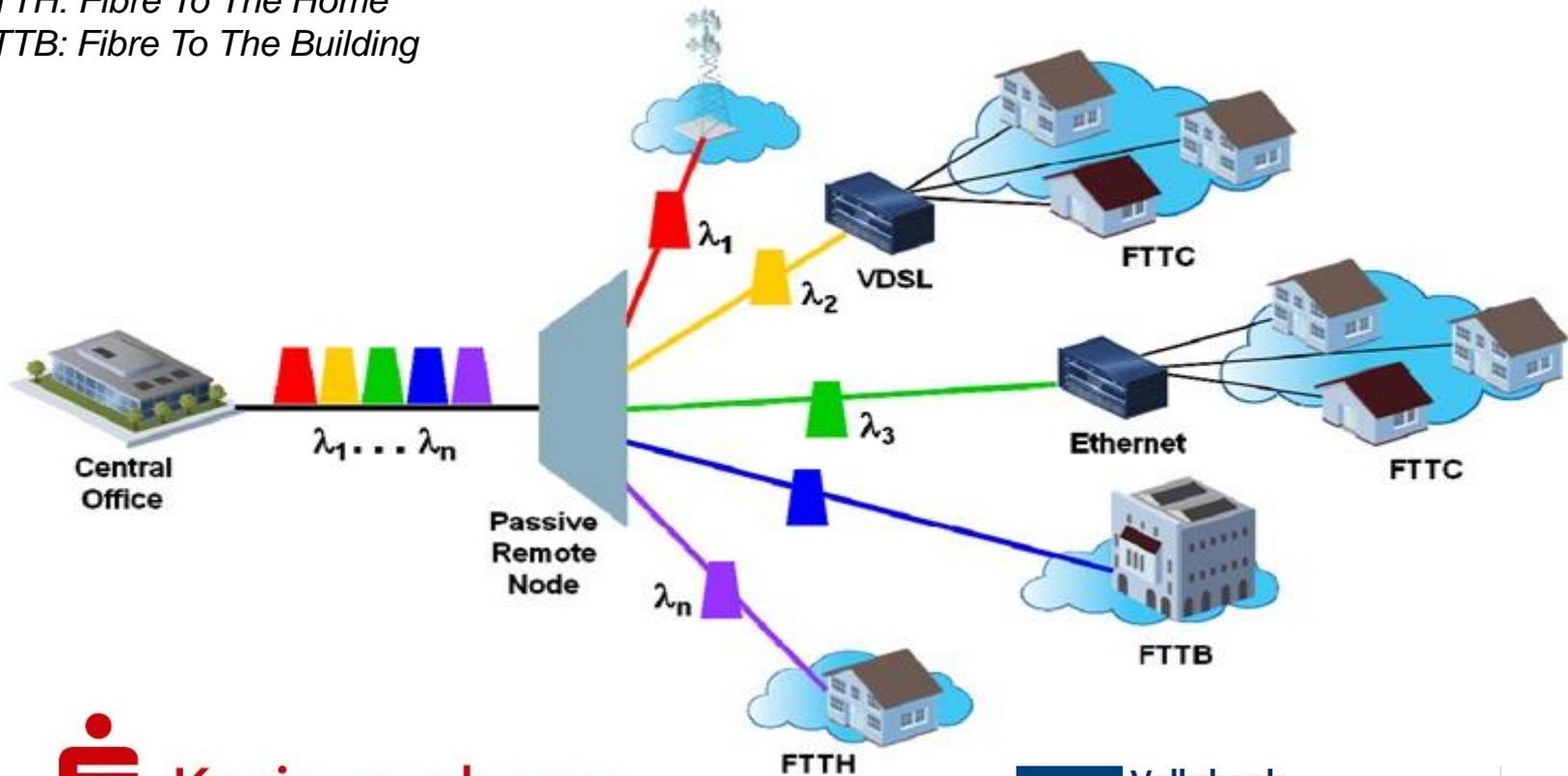
Breitband

Netzausbau durch Glasfaserkabel werden verschiedene Ausbaustufen (FTTx) abhängig vom Ort des Glasfasernetzabschlusses unterschieden:

FTTC: Fibre to the Curb

FTTH: Fibre To The Home

FTTB: Fibre To The Building

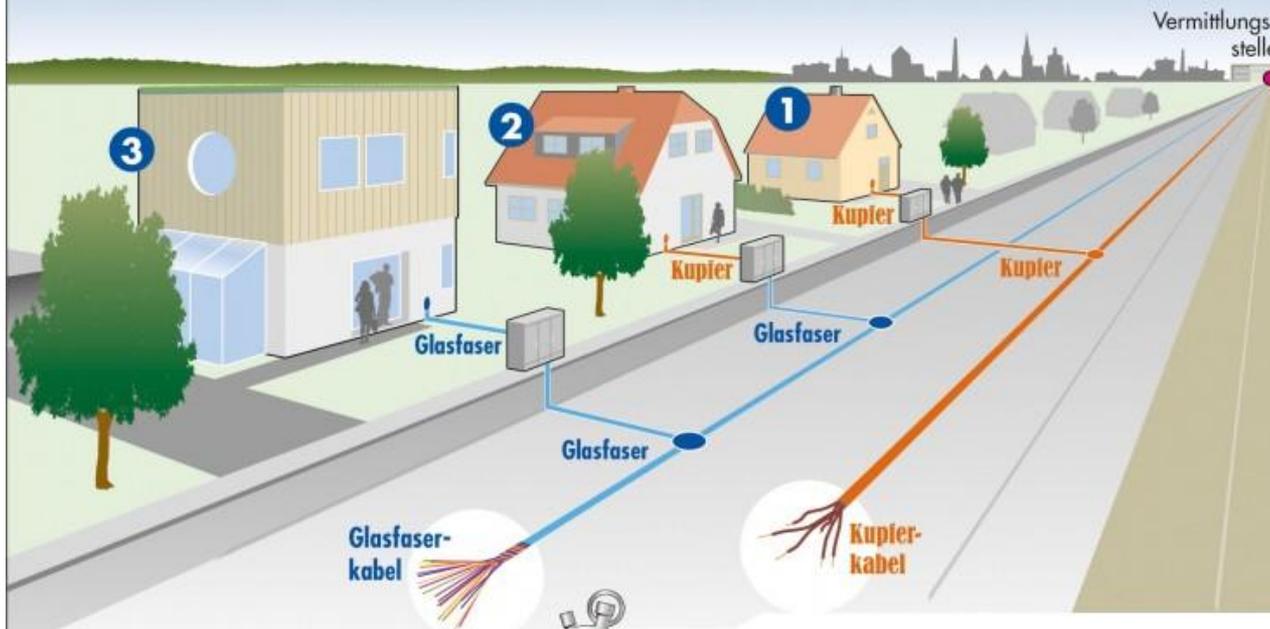


Breitband

Wirtschafts- und
Tourismusfördergesellschaft

Schnell, schneller, Glasfaser

„Fibre to the home“ (FTTH) verbindet Wohnung oder Haus in rasender Geschwindigkeit mit dem Internet



Anschlussvarianten

1 DSL, der Klassiker

– mit Kupfer aus Kaisers Zeiten

- Vermittlungsstelle und Verteilerkasten sind per Kupferkabel verbunden
- Vom Verteilerkasten geht's per Kupfer weiter bis nach Hause



2 VDSL, der Turbo

– bringt Kupfer auf Hochtouren

- Vermittlungsstelle und Verteilerkasten sind per Glasfaser verbunden
- Vom Verteilerkasten geht's per Kupfer weiter bis nach Hause



3 Die Zukunft ist Glasfaser

– Highspeed ohne Limit

- Durchgängig Glasfaser – von der Vermittlungsstelle über den Verteilerkasten bis nach Hause



Geschwindigkeiten im Vergleich



DSL bis zu 16 Mbit/s

VDSL bis zu 50 Mbit/s

FTTH bis zu 1.000 Mbit/s ✓

- Glasfasern sind die **Datenautobahn der Zukunft**
- Die neueste technische Infrastruktur **steigert den Wert einer Immobilie**
- Wohnungen und Häuser werden **für Mieter noch attraktiver**

Quelle: Deutsche Telekom

Breitband

Telekom-Modell

- flächendeckender Glasfaserausbau bis in die Wohnungen (Fiber to the Home, FTTH) kostet nach Expertenschätzung bis zu 80 Mrd. Euro
- Glasfaserausbau deutlich günstiger, wenn er nicht bis zu den Wohnungen, sondern primär bis zu den Kabelverzweigern erfolgt (Fiber to the Curb (Bordsteinkante), FTTC)
- FTTC-Ausbau mit der Vectoring-Technologie ermöglicht Übertragungsraten von bis zu 100 Mbit pro Sekunde im Download und 40 Mbit im Upload
- verbindliche Investitionszusage der Telekom gegenüber der Bundesnetzagentur, wenn sie als Betreiber ein exklusives Erschließungsrecht aller Nahbereiche mit Vectoring erhält
- mit dem Vectoring-Verfahren sind im heute bestehenden kupferbasierten Teilnehmeranschlussnetz höhere Übertragungsraten möglich als bei der VDSL
- Peine (25.000 Haushalte) gehört zu den buchbaren Vectoring-Städten

Breitbandförderung Nds. Darlehen

; Nbank Förderdarlehen an Kommunen

- ; geplantes Gesamtvolumen 500 Mio. €
- ; günstige Zinskonditionen
- ; lange Laufzeiten (20 – 25 Jahre)
- ; angemessene Flexibilität: Tilgungsfreijahre, Tilgungsstruktur u.a.
- ; max. 50% des Investitionsvolumens
- ; weitere Finanzierungspartner: KfW, lokale Kreditinstitute, NORD/LB

; Beurteilungskriterien

- ; Technische Projektbewertung: Stellungnahme b|z|n (Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen)
- ; kaufmännische Projektbewertung:
 - ; Kreditantrag
 - ; Businessplan / Geschäftsmodell
 - ; Finanzdaten Kommune und Projekt (Modellrechnung)
- ; Antragsunterlagen:
formeller Kreditantrag; Businessplan; Kreditermächtigung (Kommunalaufsicht)

Breitbandförderung Nds. ländlicher Raum

; Antragsstellung

- ; Interessenbekundungsverfahren nicht älter als 6 Monate
- ; Markterkundung nicht älter als 1 Jahr
- ; Beschreibung der Ausbauplanung
- ; Differenz zwischen Investitionsausgaben und Nettoeinnahmen aufführen

; Scoring:

- ; Nachhaltigkeit: max. Punkte für FTTB-Ausbau
- ; Punkte für Netzeigentümer Gemeindeverband oder Zweckverband
- ; Strukturschwäche - Steuereinnahmekraft
- ; Bevölkerungsentwicklung der letzten 10 Jahre
- ; Punkte für vorhandene strukturierte Planung auf LK-Ebene
- ; Bonus für Projekte in Südniedersachsen

Breitbandförderung Bund

- ; erstes Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau
- ; Volumen:
 - ; 2,7 Milliarden €
- ; Ziel:
 - ; Ausbau hochleistungsfähiger Breitbandnetze in unterversorgten Gebieten
 - ; in denen in den kommenden 3 Jahren kein privatwirtschaftlicher Netzausbau zu erwarten ist
 - ; Ausbau erfolgt technologieneutral, um Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s bis 2018 bereitzustellen
- ; Zuwendungsempfänger:
 - ; Projekt-Förderung richtet sich an Kommunen und Landkreise in unterversorgten Gebieten
 - ; diese initiieren die Ausbauprojekte, stellen die Anträge im Förderverfahren und koordinieren die Projekte vor Ort

Breitbandförderung Bund

- ;
- Scoring-Kriterien im Entwurf:
 - ;
 - ;
 - ;
 - ;
 - ;
 - ;
 - ;
 - ;
 - ;
 - ;
 - ;
 - ;

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

